

22. April 2014

Lob von EU für NÖ Naturschutzprojekte

LR Pernkopf: „Einzigartige Vielfalt unserer Natur für künftige Generationen erhalten“

Die Europäische Kommission hat die in den letzten Jahren abgeschlossenen LIFE-Naturschutz-Projekte untersucht. Alle in Niederösterreich umgesetzten Projekte sind dabei äußerst positiv bewertet worden. „Wir freuen uns über die europaweite Anerkennung unserer Naturschutzbemühungen in Niederösterreich und setzen laufend weitere Maßnahmen, um die Naturraumqualität in unserem Naturland Niederösterreich weiter zu verbessern. Nur so kann die einzigartige Vielfalt unserer Natur auch für künftige Generationen erhalten bleiben“, so Naturschutz-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Bisher wurden in Niederösterreich im Rahmen des EU-Naturschutz-Förderprogramms LIFE 21 Projekte mit einem Volumen von 80 Millionen Euro verwirklicht. Derzeit sind Projekte in der Wachau und am Kamp in Ausarbeitung, auch das LIFE-Projekt „Wasserwelt March-Thaya-Auen“ wird mit einem Folgeprojekt im Abschnitt der Unteren Marchauen fortgesetzt. Dabei werden bis 2017 unter anderem abgetrennte Seitenarme wieder an den Flusslauf angebunden und durch verschiedene weitere Maßnahmen der Auwald und Tierarten wie Storch, Donau-Kammolch und Rotmilan in ihrem Bestand geschützt.

Eine besondere Auszeichnung von der Europäischen Union erhielten das Land Niederösterreich und der WWF auch für den so genannten „Alpen-Karpaten-Korridor“. Kürzlich wurde diese Wanderroute für Wildtiere, die zwischen Bratislava und Wien verläuft, mit dem IENE-Award (Infra Eco Network Europe) prämiert und zum Vorzeigebispiel erhoben.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13324, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.